

Antrag / Änderung für Abonnement Jobticket - Land Sachsen-Anhalt

mit Sonderbestimmungen "marego-Jobticket"

(Bitte den Antrag zur besseren Lesbarkeit digital ausfüllen! Danke.)

<input type="checkbox"/> Neubestellung	Gültigkeitsbeginn:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Personal-Nr.	<input type="text"/>
		Tag	Monat	Jahr		
<input type="checkbox"/> Änderung	Änderungsbeginn:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	ABO-Nr.	<input type="text"/>
		Tag	Monat	Jahr		(nur bei Änderung)

1. Zahlungsweise

<input type="checkbox"/> monatliche Zahlungsweise	<input type="checkbox"/> jährliche Zahlungsweise
---	--

2. Geltungsgebiet Jobticket

von Tarifpunkt (Ort/ Haltestelle) _____ Tarifzone Magdeburg (010)

nach Tarifpunkt (Ort/ Haltestelle) _____ Tarifzone N

Benötigte Tarifzonen-Nummer

3. Persönliche Angaben zum Jobticket-Nutzer (Antragsteller)

Name, Vorname Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

PLZ Wohnort Land

* Telefon tagsüber * E-Mail

* Diese Angaben dienen der Kontaktaufnahme bei Rückfragen, um eine zügige Bearbeitung sicherzustellen

4. Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

SEPA-Lastschriftmandat für wiederkehrende Zahlungen

Hiermit ermächtige ich die für die DB Regio AG tätige DB Vertrieb GmbH (Europa-Allee 78-84, 60486 Frankfurt am Main, Deutschland) widerruflich, das Beförderungsentgelt der gewählten Preisstufe laut jeweils geltendem Tarif des marego, anfallende Gebühren und sonstige, aus dem Vertragsverhältnis entstehende Beträge bei Fälligkeit von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Die Gesamtschuldnerschaft mit dem Antragsteller wird anerkannt (gilt nur, wenn der Antragsteller und Kontoinhaber nicht dieselbe Person sind). Diese Einzugsermächtigung erlischt mit Wirksamkeit der Kündigung. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DB Vertrieb GmbH mit der Gläubiger-ID DE39DBV00000002177 auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift wird mich die für die DB Regio AG tätige DB Vertrieb GmbH über deren Gläubiger-ID, meine Mandatsreferenznummer und den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten. Die für die DB Regio AG tätige DB Vertrieb GmbH ist berechtigt, die Frist zu dieser Unterrichtung zu verkürzen.

IBAN BIC

Geldinstitut _____

Angaben des Kontoinhabers (nur ausfüllen, wenn Antragsteller nicht mit Kontoinhaber identisch)

Name, Vorname Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

PLZ Wohnort Land

Ort, Datum _____ Unterschrift des Kontoinhabers _____

5. Meine Unterschrift

Der Vertrag kommt für das Abonnement mit der DB Regio AG zustande. Für die DB Regio AG erfolgt die Bestellung und Abwicklung durch die DB Vertrieb GmbH, Europa-Allee 78-84, 60486 Frankfurt am Main, die ein zentrales Kundenkonto einrichtet (falls noch nicht vorhanden).

Datenschutz: Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend unserer Datenschutzhinweise (siehe Seite 3: „Datenschutzhinweise Abo-Vertrieb“) verarbeitet.

Ich bestätige, dass die von mir gemachten Angaben richtig sind. Die Regelungen zum Abonnement (siehe Rückseite) sowie die Allgemeinen und Besonderen Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des marego in der aktuellen Fassung sowie die Hinweise zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen und erkläre mich damit einverstanden.

Ort, Datum _____ Unterschrift des Antragstellers _____ Ort, Datum _____ Unterschrift des Kontoinhabers _____

(falls unter 18 Jahren, zusätzlich Unterschrift des gesetzlichen Vertreters erforderlich) (nur erforderlich, wenn Antragsteller nicht mit Kontoinhaber identisch)

6. Bestätigung Arbeitgeber

Hiermit wird bestätigt, dass der/die Beschäftigte bei dem Land Sachsen-Anhalt oder einem der beigetretenen Unternehmen beschäftigt und somit berechtigt ist, das marego-Jobticket zu erwerben.

Stempel / Datum / Unterschrift Arbeitgeber

Bestellschein bitte senden an:

E-Mail: abo-marego@bahn.de

Kontaktdaten:
DB Vertrieb GmbH
Abo-Team
Postfach 80 03 29
21003 Hamburg

Tel: 030/ 809-21299

Sonderbestimmungen marego-JobTicket

Das marego-JobTicket ist eine personengebundene Fahrkarte und wird auf den Namen des Beschäftigten ausgestellt. Preisbasis für das JobTicket bildet die persönliche ABO-Monatskarte des marego-Tarifs mit monatlicher oder jährlicher Zahlungsweise. Für den Bezug und die Nutzung des JobTickets gelten die Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des gemeinsamen Tarifs der im Magdeburger Regionalverkehrsverbund zusammenwirkenden Verkehrsunternehmen (Partner im marego), aufgeführt unter: www.marego-verbund.de. Zusätzlich gelten die nachfolgend aufgeführten Sonderbestimmungen.

Preis

Das JobTicket beinhaltet einen Rabatt von 8% für die Tarifzone Magdeburg oder 10% für das Verbundgebiet auf den Preis für die persönliche ABO-Monatskarte („JobTicket-Basispreis“). Informationen zu den aktuell gültigen JobTicket-Preisen erhalten Sie von Ihrem Arbeitgeber.

Die Rabattgewährung gilt nur dann, wenn das JobTicket-Abonnement 12 Monate ununterbrochen genutzt wird. Endet das JobTicket-Abonnement vor Ablauf der Mindestlaufzeit, wird je genutzten Monat nachträglich der Differenzbetrag zwischen dem JobTicket-Preis und dem Preis der persönlichen ABO-Monatskarte zum regulären Preis zzgl. einer Bearbeitungspauschale gem. marego-Tarif nacherhoben, soweit nicht die Sonderkündigungsrechte gemäß JobTicket-Rahmenvertrag gelten.

Bei Änderungen des marego-Tarifs werden auch die JobTicket-Preise zu diesem Zeitpunkt angepasst, bei jährlicher Zahlungsweise erst zum nächsten Geltungsbeginn.

Mitnahmeregelungen

Das JobTicket berechtigt zur unentgeltlichen Mitnahme eines Fahrrads. Generell ist die Mitnahme des Fahrrads in den Verkehrsmitteln der MVB lediglich von 8:00 bis 14:00 Uhr und von 18:00 bis 6:00 Uhr sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen ganztägig gestattet (Tarifstand 08_2019).

Bitte beachten Sie: JobTickets sind personengebunden. Der Nachweis für die Nutzungsberechtigung muss durch den amtlichen Lichtbildausweis bei der Fahrkartenkontrolle erbracht werden.

Bestellung

Bestellung, Änderung und Ausgabe der JobTickets erfolgen auf der Grundlage einer Einzel-JobTicket-Abonnementvereinbarung (Abo-Antrag) zwischen dem Beschäftigten und der DB Regio AG über das Abo-Team der DB Vertrieb GmbH.

Das JobTicket kann jeweils zum 1. eines Monats über das Abo-Team der DB Vertrieb GmbH bezogen werden. Dafür muss der vollständig ausgefüllte und mit Zustimmungsvermerk des Arbeitsgebers versehene Abo-Antrag spätestens 14 Tage vor Geltungsbeginn beim Abo-Team vorliegen. Das Abo-Team stellt dem Kunden das JobTicket vor Vertragsbeginn auf postalischem Wege direkt zur Verfügung. Eine Ersatzausstellung bei Verlust, Zerstörung des JobTickets erfolgt nur auf Antrag des Kunden gegen eine Gebühr.

Laufzeit / Kündigung

Das JobTicket-Abonnement wird mit einer Laufzeit von 12 Monaten unbefristet abgeschlossen. Bei Kündigung des Rahmenvertrages durch den Arbeitgeber enden die JobTickets mit Beendigung des Rahmenvertrages. Der Arbeitgeber informiert in diesem Fall seine Beschäftigten unverzüglich von der Beendigung des Rahmenvertrages und seiner Rechtsfolgen (keine automatische Verlängerung des JobTicket-Abonnements).

Wenn das Vertragsverhältnis mit dem Arbeitgeber endet, muss der Beschäftigte auch sein JobTicket-Abonnement fristgerecht zum Ende des Monats in den das Ereignis fällt, kündigen. Der Beschäftigte verpflichtet sich das JobTicket bis zum 5. Kalendertag nach Ablauf des letzten Abonnementmonats an das Abo-Team zurückzugeben. Bei nicht fristgerechter Rückgabe hat die DB Regio AG das Recht, die vollen Kosten eines Abo-Vertrages nach dem jeweils geltenden marego-Tarif zu berechnen.

Im Übrigen ist das JobTicket-Abonnement entsprechend den Tarifbestimmungen des marego in der jeweils gültigen Fassung kündbar. Darüber hinaus bestehen zusätzlich die nachfolgend abschließend aufgeführten Sonderkündigungsrechte:

- Dienstliche Versetzung/Wechsel des Arbeitsplatzes, wenn der neue Dienstort außerhalb des marego-Gesamtnetzes liegt bzw. eine unzumutbare Anbindung an den ÖPNV hat,
- Wegzug aus dem Verbundraum,
- Mutterschutz, Elternzeit und Beurlaubungen.

In den Fällen des Sonderkündigungsrechtes sind Nachforderungen gemäß marego-Tarif ausgeschlossen. Nachweise sind von den Beschäftigten in geeigneter Form an das Abo-Team zu erbringen.

Hinweise zum SEPA-Lastschriftverfahren

Die Unternehmen DB Fernverkehr AG, DB Vertrieb GmbH und DB Regio AG (Letztere mit regionalen Tochterunternehmen) halten für die Bezahlung von Fahrscheinen, Fahrschein-Abonnements oder BahnCard-Abonnements per SEPA-Lastschrift gemeinsam ein zentrales SEPA-Lastschriftverfahren bereit. Mit der Abwicklung des Zahlungsverkehrs ist die DB Vertrieb GmbH beauftragt, die für diesen Zweck bei Ihrem ersten Kauf per SEPA-Lastschrift ein zentrales Kundenkonto für Sie einrichtet. Sofern Sie bei einem Kauf das SEPA-Lastschriftverfahren wählen, werden Ihre personenbezogenen Daten, einschließlich Ihrer angegebenen privaten Bankverbindung, in Ihrem zentralen Kundenkonto gespeichert. Im zentralen SEPA-Lastschriftverfahren kann Ihnen nur ein Kundenkonto und für dieses nur eine private Bankverbindung aus einem SEPA-Mitgliedsstaat zugeordnet werden. Wenn Sie diese Bankverbindung ändern, was jederzeit möglich ist (schriftlich bei Ihrem Abo-Center), wird diese in Ihrem zentralem Kundenkonto entsprechend aktualisiert und wirksam für alle Ihre bei den o. g. Unternehmen gegen SEPA-Lastschrift getätigten Käufe.

Abrechnung

Die Abrechnung des JobTickets erfolgt zwischen dem Abo-Team und den Beschäftigten zu Beginn der JobTicket-Nutzung im Lastschriftverfahren. Hierfür ist von den Beschäftigten bei Antragstellung dem Abo-Team eine Einzugsermächtigung zu erteilen. Zusätzlich wird für die erbrachten Serviceleistungen der DB Vertrieb GmbH ein Serviceentgelt in Höhe von 8,40 EUR pro JobTicket-Nutzer und Jahr inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer erhoben, das im Lastschriftverfahren vom Konto des Beschäftigten eingezogen wird.

Kann der Betrag für das JobTicket vom angegebenen Konto des Beschäftigten nicht abgebucht werden oder wird eine Lastschrift trotz korrekter Abbuchung zurückgegeben oder wird die Einzugsermächtigung widerrufen, erfolgt eine Zahlungserinnerung an den Beschäftigten. Wenn nach 14-tägiger Frist kein Zahlungseingang erfolgt, erhält der Beschäftigte eine zweite Zahlungserinnerung. Mit der zweiten Zahlungserinnerung erhält der Beschäftigte vom Abo-Team die Kündigung des JobTicket-Einzelvertrages.

Bei Rücklastschriften sind durch den betroffenen Beschäftigten die von dem Geldinstitut erhobenen Rücklastschriftgebühren und eine Bearbeitungsgebühr je Mahnstufe gem. Tarifbestimmungen des marego zu tragen.

Mitteilungspflichten des Kunden

Änderungen der Wohnanschrift, der Bankverbindung und anderer wichtiger Vertragsdaten sowie Kündigung des Abos, Bestellung von Ersatzkarten sind nach einmaliger Anmeldung im Self-Service unter www.bahn/aboportale vorzunehmen.

Alternativ können diese dem Abo-Team rechtzeitig schriftlich mitgeteilt werden. Bei verzögerter Mitteilung müssen ggf. entstehende Gebühren dem Beschäftigten in Rechnung gestellt werden.

Datenschutzhinweise Abo-Vertrieb

Verantwortlicher



Die DB Vertrieb GmbH erhebt und verarbeitet Ihre Daten als verantwortliche Stelle. Die bestellte Datenschutzbeauftragte ist Frau Chris Newiger. Sollten Sie Fragen, Anregungen und/oder Kritik in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer Daten in Bezug auf die Durchführung des Abonnements haben, so kontaktieren Sie bitte: DB Vertrieb GmbH, Vertrieb Abo, Postfach 80 02 50, 21002 Hamburg oder per E-Mail an abo@bahn.de. Für Fragen und Anregungen zum Datenschutz können Sie eine E-Mail richten an ecommerce-datenschutz@bahn.de

Datenerhebung



Aus vertraglichen Gründen benötigen wir von Ihnen personenbezogene Daten, um den Abonnement-Vertrag durchführen zu können (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO). Diese Daten werden dazu gebraucht Abo-Bestellungen, Zahlungsabwicklungen, Bonitätsprüfungen, im Falle von Postversand die Zustellung an die genannte Adresse und um ggf. die Abwicklung von Stornierungen und Erstattungen im Rahmen des Vertragsverhältnisses durchführen zu können.

Ihre postalischen Kontaktdaten (Name, Vorname, Postanschrift) können aus berechtigtem Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) für Werbung per Post zu Zwecken der Kundenbindung und für Marktforschung verwendet werden. Ebenso kann auch die E-Mail-Adresse aus einer Geschäftsbeziehung mit Ihnen zur werblichen Ansprache verwendet werden.

Melden Sie sich zu einem Newsletter von uns an, kann Ihre E-Mail-Adresse für werbliche Zwecke genutzt werden. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Sie können sich jederzeit vom Newsletter wieder abmelden.

Der werblichen Nutzung Ihrer Daten können Sie jederzeit widersprechen, s.u. „Betroffenenrechte“.

Datenspeicherung / Datenlöschung



Wir speichern Ihre Daten solange, wie es für die Erfüllung des Abonnements-Vertrages erforderlich ist. An die Stelle der Löschung tritt die Sperrung, sofern rechtliche oder tatsächliche Hindernisse entgegenstehen (beispielsweise besondere steuer- und handelsrechtliche Aufbewahrungspflichten).

Empfänger von Daten



Für die Vertragsabwicklung ist in der Regel die Einschaltung weisungsabhängiger Auftragsverarbeiter erforderlich, wie z. B. von Rechenzentrumsbetreibern, Druck- oder Versanddienstleistern oder sonstigen an der Vertragserfüllung Beteiligten. Externe Dienstleister, die für uns im Auftrag Daten verarbeiten, werden von uns sorgfältig ausgewählt und vertraglich streng verpflichtet. Zur Durchführung einer Bonitätsauskunft können Daten an die Auskunftsgesellschaft informa Solutions GmbH, Rheinstraße 99, 76532 Baden-Baden übermittelt werden. Im Falle von Zahlungsausfällen können die Daten an Inkasso- und Rechtsdienstleister zur Beitreibung der Forderung weitergegeben werden.

Betroffenenrechte



- Sie können Auskunft darüber verlangen, welche Daten über Sie gespeichert sind.
- Sie können Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Bearbeitung (Sperrung) ihrer personenbezogenen Daten erlangen, solange dies gesetzlich zulässig und im Rahmen eines bestehenden Vertragsverhältnisses möglich ist.
- Sie haben ein Beschwerderecht bei der für Sie sachlich und örtlich zuständigen Landesdatenschutzbehörde.
- Sie haben das Recht auf Übertragbarkeit derjenigen Daten, die Sie uns auf der Basis einer Einwilligung oder eines Vertrages bereitgestellt haben (Datenübertragbarkeit).
- Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Datenverarbeitung erteilt haben, können Sie diese jederzeit auf demselben Wege widerrufen, auf dem Sie sie erteilt haben. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.
- **Sie können der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen, wenn die Datenverarbeitung aufgrund unserer berechtigten Interessen erfolgt.**

Für die Ausübung Ihrer Rechte reicht ein Schreiben auf dem Postweg an DB Vertrieb GmbH, Vertrieb Abo, Postfach 80 02 50, 21002 Hamburg oder per E-Mail an abo@bahn.de.